

ADB-Artikel

Busäus: *Gerhard B.*, eigentlich *Buys*. In der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts zu Nymwegen in Geldern geboren, † am 12. April 1587, erhielt seinen ersten Unterricht 1556 zu Löwen und verlegte sich auf das Studium der Theologie, in welcher Michael Bajus sein Lehrer war und in der ihm die Würde eines Licentiaten verliehen wurde. Er wurde dann Hofmeister oder Erzieher des Herzogs Johann Wilhelm von Cleve-Jülich und Berg. Nach Vollendung dieser Erziehung erhielt er ein Canonicat an der Collegiat-Stiftskirche in Santen, an der er auch eine Zeit lang Stiftsprediger war, seine übrige Zeit theologischen Studien widmend, wo er sich ein vorzügliches Verdienst durch seine katechetischen Arbeiten erwarb, und im eigentlichen Sinne ein Volkslehrer ward.

Literatur

Hartzheim, Bibliotheca Colon. p. 94. Jöcher I. S. 1510.

Autor

Ruland.

Empfohlene Zitierweise

, „Busäus, Gerhard“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
